

## Anlage:

Stadt Haan  
Planungsamt  
rau/, v100510-stellungnahmen-oepnv.DOC

25.05.10

Betreff: Öffentlicher Personennahverkehr

hier: Eingegangene Stellungnahmen nach der Arbeitskreissitzung am 26.04.2010

>>> Jörg Dürr<djh61@gmx.de> 01.05.2010 19:39 >>>

Themen für die nächsten Sitzungen

### **A Veränderungen im Netz**

1. Linie 786
  - Anbindung an S-Bahn in Hochdahl oder Millrath
  - Anbindung an das Krankenhaus in Haan
  - Weiterführung über Landstraße. und Kreisverkehr Autobahnauffahrt nach Gruiten bis zur Endhaltestelle (heute) O1
2. Linien 784 / 742  
In Zusammenhang mit Ziff. 1:
  - Straffung Linienführung 784 über Elberfelder Straße bis Vohwinkel
  - Straffung Linienführung 742 über Allee Straße / Kreisverkehr Nordstraße
3. Linie 01
  - Verlegung des Beginns der Linie an Haltestelle Bettina-v.-Arnim Strasse und Führung über Markt, Schiller Str., Dieker Str., Böttinger Str., Bahnhof, Ohligser Str. usw. bis SG-Hauptbahnhof
4. SB 50
  - Verlegung der Endhaltestelle zum Nachbarsberg

Zu A soll die Rheinbahn gebeten werden, Auskünfte über Mehrkosten/Einsparungen zu geben und gleichzeitig zu prüfen, ob die Anschlussbeziehungen zwischen den Buslinien und dem S-Bahn-Netz verbessert werden können. Wir hätten mit dem in Ziff. 1 gemachten Vorschlag die Möglichkeit, Haan-Ost besser anzubinden. Vielleicht gelingt es uns mit dem Vorschlag zu Ziff. 3 wieder eine ordentliche Verbindung zur S 1 herzustellen.

### **B Taktänderungen**

- SB 50: 20-Minuten-Takt in der HVZ Werktags zwischen 17 und 19 Uhr

### **C Sonstiges**

- Sachstand Aufstellung Fahrgastinformationssysteme an den Haltestellen Haan-Markt, Haan-Bahnhof und Gruiten-Bahnhof
- Sachstand barrierefreier Zugang zu den Bussen an der Haltestelle Haan-Markt und Renovierung der Busbucht
- Sachstand Haltestellen-Wartehäuschen-Investitionsprogramm

>>> David Hinz mail@dhinz.net> 19.05.2010 16:33 >>

Für die FDP möchte ich folgende Vorschläge und Ziele in die weiteren Beratungen des AK ÖPNV einbringen:

Als übergeordnetes, langfristiges Ziel sehe ich die Optimierung des Netzes mit einer Priorisierung von kurzen Fahrtzeiten gegenüber einer Priorisierung von möglichst wenig Umsteigevorgängen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass gerade Pendler eher vom ÖPNV zu überzeugen sind, wenn sich die Fahrtzeiten verkürzen, als wenn man ohne umzusteigen bis in jedes Dorf fahren kann. Zu beachten ist dabei allerdings, dass sich die realen Fahrtzeiten verkürzen müssen und nicht nur die planmäßigen. Es muss also eine möglichst hohe Fahrplantreue sichergestellt, sowie genügend Zeit zum Umsteigen eingeplant werden.

Desweiteren möchte ich noch einen konkreten Vorschlag zur Anpassung der Linien für den nächsten Fahrplanwechsel einbringen:

- Änderung Linienführung 786: Anbindung an Hochdahl S und das Haaner Krankenhaus, Verknüpfung mit O1, Streckenverlauf wie folgt:  
Von Hochdahl (S-Bahnhof?) über die bisherige Route 786, ab Haan Bahnhof wie O1, bei Robert-Koch-Straße abbiegen in Richtung Krankenhaus, von dort über die Landstraße Richtung Autobahn (neue Haltestelle nahe Mc Donalds usw.), ab dort über L357 Richtung Gruiten weiter wie O1 bisher
- Änderung Linie 792: Von Ohligs kommend ab Haan Bahnhof weiter wie 786, Endhaltestelle Nachbarsberg. Offen wäre noch, ob in Unterhaan die Linienführung der 792 oder des O1 verwendet wird.
- Änderung Linie 784: Entfall der Schleife durch das Gewerbegebiet Ost, dadurch etwas Spielraum im Fahrplan für verbesserte Anschlussmöglichkeiten und mehr Fahrplantreue. Die Anbindung des Gewerbegebietes erfolgt dann über die 786/O1. Dabei entfällt eine Haltestelle, die aber nicht weit von den benachbarten Haltestellen entfernt ist.

Unter dem Strich sollten wir damit sogar noch weniger Kilometer benötigen, als vor der letzten Fahrplanumstellung, gleichzeitig aber das Angebot verbessern (Anbindung an Hochdahl S sowie Gewerbegebiet Ost).

Ob das im Einzelfall so realisierbar ist, sei einmal dahingestellt. Mit diesen Vorschlägen kann man natürlich immer noch nicht von Ohligs bis nach Gruiten fahren, ohne umzusteigen. Wenn wir es allerdings schaffen sollten, die Umsteigebeziehungen sowie die Wartezeiten zu optimieren, scheint mir das aber vertretbar zu sein.

**>>> "Jochen Sack" <jochen.sack.haan@gmx.de> 10.05.2010 09:30 >>>**

Die GAL sieht z. Z. folgende Top-Themen für den AK ÖPNV:

- (Kurzfristige) Überarbeitung des Ortsbus-Konzeptes (Wiederzusammenlegung von O1 und 792 oder neue Streckenführung O1)
- Entwicklung von Maßnahmen zur besseren Abstimmung zwischen Schulen und ÖPNV-Angebot
- Erarbeitung von (mittelfristigen) Strategien, die das Haaner ÖPNV-Angebot attraktiver machen (Taktverbesserungen, Informationssysteme etc.)

**>>> Gerhard Herder <herder\_uwg@yahoo.de> 05.05.2010 12:45 >>>**

Die UWG Haan schlägt für den AK ÖPNV zunächst folgende Schwerpunktthemen vor:

- Versorgung der im Verkehrsgutachten als unterversorgte Stadtgebiete benannten Straßen (evtl. durch Ruftaxi, Bürgerbus u.ä.)
- Linienführung und Verknüpfung Ortsbuslinie O1 und 792
- Verlängerung 786 nach S-Bahnhalte Hochdahl/Millrath
- Busverbindungen zwischen 20 und 6 Uhr nach Solingen und Wuppertal

**>>> Peter Schniewind <peter@schniewind.org> 4/29/2010 3:33 >>>**

Hier meine Baustellen neben der Regelung O1/792 im ÖPNV in Haan.

1. Anbindung des Gewerbegebiets Ost über das jetzige Ausmaß (Schlenker der 784) hinaus.
2. Anbindung der Ohligser Straße
3. Bessere Anbindung der Wohngebiete zwischen Hochdahler- und Erkrather Straße.
4. Straffung der "Fernverbindungen" und Ortsverkehr durch Ortbusse.

## **Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan**

Dr. Friedhelm Reisewitz

12.05.2010

### **Vorschläge, Ideen, Anregungen des Seniorenbeirats für die Diskussion um den künftigen ÖPNV in Haan:**

#### *1.) Linien 792 und O1*

Die beiden Linien sollten wieder zusammengelegt werden. Viele Mitbürger haben durch die Trennung große Nachteile, Anschlüsse bzw. Ihren Wohnort zu erreichen.

#### *2.) Linie 784*

Nicht nur die Jugendlichen würden von einer **Veränderung der Linienführung** in das schon jetzt attraktive Gewerbegebiet rund um die Bollenheide profitieren. Die dortigen Schnellrestaurants, das Fitnesscenter, aber auch das Sanitätshaus (Senioren und Behinderte!) sind derzeit nur fußläufig oder mit dem Pkw zu erreichen. Die Linie 784 sollte entsprechend eine andere Route fahren werden. Eine Verlängerung der Strecke und Zeit ist nicht erforderlich, wenn die Linie 784 anstatt der Bergischen und Rheinischen Strasse die Landstrasse und Gräfrather Strasse fährt und dann in die Elberfelder Strasse einbiegt.

#### *3.) Linie 742*

Die Kreisstadt Mettmann ist abends mit dem Bus nicht mehr erreichbar und eine Rückfahrt aus Mettmann nicht mehr möglich.

#### *4.) Wohngebiet Hasenhaus*

Das neue Wohngebiet in Gruiten ist bislang gar nicht an den ÖPNV angeschlossen.

#### *5.) Elisabeth-Strub-Haus*

Die Bewohner des Elisabeth-Strub-Hauses, Pälät-Marschall-Str. 58, müssen längere Fußwege überwinden, um eine Bushaltestelle zu erreichen. Ein Anschluß an den ÖPNV ist zu befürworten.

# Jugendparlament der Stadt Haan

---

Koordinator Daniel Oelbracht, info@jugend-macht-haan.de, mobil 0173 5433411

## **Vorschläge, Ideen, Anregungen für die Diskussion um den künftigen ÖPNV in Haan:**

### *1.) Linien 792 und O1*

Die beiden Linien sollten wieder zusammengelegt werden. Viele Schüler haben durch die Trennung große Nachteile, Anschlüsse bzw. Schule/Wohnort zu erreichen.

### *2.) Linie 784*

Nicht nur die Jugendlichen würden von einer Verlängerung in das schon jetzt attraktive Gewerbegebiet rund um die Bollenheide profitieren. Die dortigen Schnellrestaurants, das Fitnesscenter, aber auch das Sanitätshaus (Senioren!) sind derzeit nur fußläufig oder mit dem Pkw zu erreichen. Die Linie 784 oder eine andere Linie sollte entsprechend verlängert werden.

### *3.) Schnellbus 50*

Nach Meinung der Jugendlichen ist die Frequenz des SB 50 vor allem am Wochenende nicht hoch genug.

### *4.) Linie 692*

Die Linie ist an Schultagen bereits ab der Haltestelle Haan-Markt und vor Schulbeginn völlig überfüllt. Größere Fahrzeuge oder eine höhere Frequenz sind nötig.

### *5.) Linie 742*

Die Kreisstadt Mettmann ist abends mit dem Bus nicht mehr erreichbar.

### *6.) Discolinie*

Für die DL5 wünschen sich viele Jugendliche eine Verlängerung bis zum Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel.

### *7.) Wohngebiet Hasenhaus*

Das neue Wohngebiet in Gruiten ist bislang gar nicht an den ÖPNV angeschlossen.